

## Dr. Erich Klausener (25.01.1885 - 30.06.1934)

Auf der Galopprennbahn in Hoppegarten bei Berlin hielt vor 75 Jahren, am 24. Juni 1934, der Ministerialdirektor Dr. Erich Klausener vor 60.000 Teilnehmern auf dem 32. Märkischen Katholikentag eine begeisternde Rede, in der er die Rassen- und Kirchenpolitik der Nazis anprangerte.

Wenige Tage später, am 30. Juni 1934, wurde er von der Gestapo in seinem Dienstzimmer in Berlin ermordet.



Hedwig und Erich Klausener, 1933, Foto privat

### Er war der erste katholische Glaubenszeuge der Nazizeit.

Erst jetzt ist es möglich, an historischer Stelle in Hoppegarten eine Gedenkstele mit einer Bronzestatuette Dr. Klauseners zu errichten. Diese Säule soll an das bedeutsame Ereignis im Jahre 1934 und an den aufrichtigen Kämpfer für Menschenwürde und Recht erinnern.

Dr. Erich Klausener wurde in Düsseldorf geboren und besuchte dort das Gymnasium. Nach Studium und Militärdienst war er in der schweren Zeit nach dem 1. Weltkrieg mutiger und sehr anerkannter Landrat in Adenau/Eifel und danach in Recklinghausen. Seine hervorragenden Fähigkeiten machten auf ihn aufmerksam; man berief ihn nach Berlin. Als Ministerialdirektor diente er in verschiedenen Ministerien.

Er war gläubiger Katholik rheinischer Prägung und Mitbegründer, Seele und Vorsitzender der Katholischen Aktion in Berlin, der Laienvertretung der Berliner Katholiken, die auch den erwähnten Katholikentag 1934 ausrichtete.

Heute halten an seinen Wirkstätten Gedenktafeln die Erinnerung an Dr. Erich Klausener wach.

Die vorgesehene Gedenkstele sowie eine Gedenktafel auf dem Rennbahngelände in Hoppegarten will auf das bewusst eingegangene Risiko aufmerksam machen, das ein notwendiges Wort - zur richtigen Zeit gesprochen - bedeuten kann.

### VERANSTALTER:

ERZBISTUM BERLIN, DIÖZESANRAT DER KATHOLIKEN IM ERZBISTUM BERLIN  
BUND KATHOLISCHER UNTERNEHMER (BKU), DIÖZESANGRUPPE BERLIN  
FREUNDSKREIS »GEDENKEN DR. ERICH KLAUSENER, HOPPEGARTEN«

- Msgr. Wilhelm Höhner, Köln · Prälat Wolfgang Knauff, Berlin
- Dr. Jürgen Meyer-Wilmes, Berlin · Dr. Tilman Pünder, Münster
- Dipl.-Ing. Werner Sygnecki, Hoppegarten

**Kontakt:** Freundeskreis »Gedenken Dr. Erich Klausener«  
Buchenstraße 16, 15366 Neuenhagen · Telefon: 030-64 1943 0  
E-mail: werner-sygnecki@t-online.de 0334-220 11 87

# Das Erzbistum Berlin ehrt seinen ersten Glaubenszeugen



Foto: bpk, Julius Groß

Die Gedenkveranstaltung steht unter der Schirmherrschaft des Berliner Erzbischofs Georg Kardinal Sterzinsky.

Schlussrede Dr. Erich Klauseners am 24. Juni 1934 in Hoppegarten



Erzbistum Berlin

**Eine Gedenkveranstaltung für  
Dr. Erich Klausener  
am 24. Juni 2009 in Hoppegarten**